

Ausschreibung zur Gaumeisterschaft 2014



Gau West

Bezirk Oberfranken im BSSB

Gau West Thomas Bader, Kreuzweg 3, 91083 Igelsdorf

An alle Vereine
des Gaues West

1. Gausportleiter
Thomas Bader
Kreuzweg 3
91093 Igelsdorf
Tel.: 09133/789401
Fax: 03222/3787658
E-Mail: GSP-1@gau-ofrwest.de

Igelsdorf, 17.10.2013

Gaumeisterschaft 2014

Sehr geehrte Schützenschwestern, sehr geehrte Schützenbrüder, liebe Schützenjugend,

anbei übersende ich Euch die Ausschreibung für Teil 2 unserer Gaumeisterschaft.

In den Wettbewerben 1.70 GK Freigewehr 120 Schuss, 1.90 GK Liegendkampf 300m, Vorderlader Gewehr Wettbewerbe, 1.41 KK Auflage 50m, KK Gewehr mit Zielfernrohr sowie 1.60 KK 3x40 wird in diesem Jahr keine Gaumeisterschaft ausgetragen. Bitte sendet mir hierfür Eure Vereinsmeisterschaftsergebnisse in 10er – Serien zu, die ich dann zum Bezirk weitermelden kann.

Der Feldversuch ZIS (Zukunft im Schießsport) ist dahingehend geändert, dass in allen 10m-Disziplinen eine direkte Meldung zur Bayerischen Meisterschaft erfolgen kann (siehe beigefügtes Schreiben)

Der GAU behält sich vor, Disziplinen mit weniger als 5 gemeldeten Startern nicht auszutragen. In diesem Fall wird auf Antrag und Meldung an den Gau das Ergebnis der Vereinsmeisterschaft als Qualifikation an den Bezirk weiter gemeldet.

Meldeschluss ist der 15.12.2013

Fax 03222/3787658 oder E-Mail: GSP-1@gau-ofrwest.de

Meldungen die zum Meldeschluss nicht eingegangen sind, **werden nicht mehr berücksichtigt!!!**

Die Ausschreibung könnt Ihr auch im Internet unter www.gau-ofrwest.de einsehen und downloaden.

Ich wünsche allen teilnehmenden Schützen für die bevorstehende Meisterschaft „Gut SCHUSS“

Mit freundlichem Schützengruß

Thomas Bader (1. Gausportleiter)

Gaumeisterschaft 2014 – Ausschreibung

1. Teilnehmerberechtigung / Startermeldung

- 1.1 Die Teilnehmerberechtigung ergibt sich aus der Regel 0.7.5 der Sportordnung (SPO) des Deutschen Schützenbundes (DSB)
- 1.2 Die Mitglieder der Bezirks-/Landes-/Bundeskader in den olympischen Wettbewerben können auf Antrag und mit Nachweis vorschießen und müssen für die Mannschaftswertung in die normale Wertung aufgenommen werden, wenn sie am Wettkampftag für eine höhere Schießveranstaltung eingeladen sind. Wenn 2 oder mehr Mannschaftsschützen vorschießen, wird die Mannschaft nur zur Qualifikation gewertet.
- 1.3 Die Meldung sollte in lesbarer Form per Fax an die 03222/3787658 oder per E-Mail an GSP-1@gau-ofrwest.de gesendet werden. Aus der Meldung müssen die Zuordnung der Starter zu den Wettbewerben und Klassen sowie die Mannschaftsaufstellung hervorgehen. Ferner müssen das genaue Geburtsdatum, sowie die **Schützenpassnummer** enthalten sein. Wenn keine Übereinstimmung aus dem EDV-System BSSB-WIN erfolgt, muss auf die genaue Schreibweise des Namens geachtet werden.
- 1.4 Die 300 m Gewehr Wettbewerbe sind als **Halbprogramm** während der Vereinsmeisterschaft durchzuführen und an den Gau zu melden. **Achtung** – Hier wird keine Gaumeisterschaft geschossen, es erfolgt eine Durchmeldung zum Bezirk.
- 1.5 Zur schnellen Ermittlung der Teilnehmer sind die Meldeschlüsse unbedingt einzuhalten. Verspätete Abgaben werden nicht mehr angenommen.
- 1.6 Die Wettbewerbe 2.16 MLP, 2.20 Freie Pistole, 2.30 OSP, 2.40 Spopi, 2.50 Zentralfeuerpistole 30/38 und 2.60 Standardpistole werden als Halbprogramm geschossen.
- 1.7 Für die Bogenwettbewerbe erfolgt eine gesonderte Ausschreibung.

2. Wettbewerbs- und Klassennummern

- 2.1 Bei den Meldungen sind die Wettbewerbsnummern (Regelnummern) nach dem Disziplinschlüssel zu verwenden. Die Klassennummern sind der Tabelle aus der Ausschreibung zu entnehmen.

3. Startgeld = Reuegeld

- 3.1 Das Startgeld ist Reuegeld, d.h. mit Abgabe der Meldung ist das Startgeld fällig, auch wenn der Teilnehmer nicht antritt. Die Höhe des Startgeldes entnehmen Sie bitte der anhängenden Liste.

4. Allgemeine Bestimmungen und besondere Hinweise zur Ausschreibung

- 4.1 Kampf-/Berufungsgericht wird vom Gau West als Veranstalter bestimmt.
- 4.2 Die Kontrolle der Sportwaffen – Sportgeräte, Schießbekleidung und Ausrüstung findet unmittelbar vor dem Wettbewerb statt. Die Bekleidungskontrollen werden stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- 4.3 Alle verwendeten Sportwaffen müssen ein in Deutschland gültiges Besuchszeichen aufweisen, soweit sie nicht vor dem 1. Januar 1891 hergestellt und nicht verändert worden sind (§4 Abs. 1 Nr. 3b BeschussG)
Alle Kurzwaffen müssen mindestens einen 100mm langen Lauf haben.
- 4.4 Alle Teilnehmer haben die Sicherheitsvorschriften des Veranstalters einzuhalten. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer einverstanden.
- 4.5 Eine Änderung der auf der Startbenachrichtigung aufgeführten Startzeit kann nur in Ausnahmefällen in Absprache mit dem Veranstalter erfolgen. Die besonderen Hinweise auf der Startkarte sind zu beachten.
- 4.6 Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe gemeldet haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen. Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben, sind über den Verein zu klären.
- 4.7 Bei Mannschaftsummeldungen ist eine Gebühr in Höhe von 2,-- € zu entrichten.
- 4.8 Die Neuausstellung einer Startkarte kann der Veranstalter mit einer Gebühr von 3,-- € belegen.
- 4.9 Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von 40,-- € zu entrichten.
- 4.10 Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts der Schützenausweis des BSSB **nur im Original**, sowie bei Personen über 16 Jahren ein Personalausweis / Reisepass mitzuführen. Diese Ausweispapiere sind auf Verlangen vorzuweisen.
- 4.11 Kann ein/e Schütze/in bis zum Abschluss der Disziplin keinen Beleg über die Identität/Staatsangehörigkeit nachweisen, so wird das Ergebnis annulliert.
- 4.12 **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Ausländer keine automatische Startberechtigung haben. Diese müssen eine Genehmigung des DSB vorweisen.**
- 4.13 Schüler, die am Wettkampftag noch keine 12 Jahre alt sind, haben die gesetzlichen Sondergenehmigungen unaufgefordert vorzulegen.
- 4.14 In den Vorderladerwettbewerben ist eine gültige Sprengstofferlaubnis nach § 27 mitzuführen und bei der Anmeldung vorzulegen. Schützen ohne gültige Sprengstofferlaubnis dürfen nicht starten. Weitere, waffenrechtliche Sondergenehmigungen sind unaufgefordert vorzuzeigen.

5. Sportpistole GK – Sportrevolver GK

5.1 In den Wettbewerben Sportpistole GK-Sportrevolver wird eine Mindestimpulsmessung vorgenommen. Die Mindestimpulse betragen:

	Regel der SpO	Waffe/Kaliber	MIP
Pistole Gruppe I	2.53	9 mm Para	250
Pistole Gruppe II	2.59	.45 ACP	300
Revolver Gruppe I	2.55	.357 Magnum	350
Revolver Gruppe II	2.58	.44 Magnum	450

6. Unterhebel-/Ordonnanzgewehr, BSSB Kombi

6.1 Die Wettbewerbe Unterhebelgewehr, BSSB Ordonnanzgewehr und BSSB Kombi werden nach der Ausschreibung des Bayerischen Sportschützenbundes geschossen.

7. Allgemeines

- 7.1 Die Anweisungen der Schießleiter, Kampfrichter und Aufsichten sind zu befolgen. Das Nichtbefolgen zieht eine Disqualifikation nach sich.
- 7.2 Die Verschlüsse der Waffen dürfen erst am Stand nach der Freigabe durch die Standaufsicht verschlossen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Waffen zur Waffenkontrolle mit ausgebauten Verschlüssen abzugeben sind.
- 7.3 Ein Zeitplan für die Wettbewerbe ist Teil dieser Ausschreibung und als Anhang vorhanden.
- 7.4 Die Startgeldübersicht ist Teil dieser Ausschreibung und als Anhang vorhanden.
- 7.5 Körperbehinderte Starter, die Erleichterungen nach der Regel 0.7.3 der SpO in Anspruch nehmen, können nur im Einzelwettbewerb starten. Federböcke sind mit dem Eintrag der Pendelschnur zuzulassen.
- 7.6 Meisterschaften werden nur durchgeführt, wenn mindestens 3 Starter in der betreffenden Klasse antreten. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, gilt das Ergebnis nur als Qualifikation.
- 7.7 Alle nicht besonders aufgeführten Punkte dieser Ausschreibung regelt die SpO des DSB.
- 7.8 Jede/r Schütze/in unterwirft sich durch die Meldung zur Teilnahme an einem Wettbewerb des BSSB, dessen Gauen, Bezirken oder Vereinen dem gesamten Regelwerk des BSSB und DSB, insbesondere der Satzung der Geschäftsordnung und der Strafgewalt des BSSB sowie der Sportordnung des DSB.
- 7.9 Datenschutz:
Die Teilnehmer sind mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung im Internet und in den Publikationen des BSSB und DSB sowie deren Untergliederungen einverstanden.

8. Sicherheitsbestimmungen

- 8.1 Außerhalb des Wettkampfbereiches, sind alle Waffen in den dafür vorgesehenen Transportbehältnissen zu bewahren.
- 8.2 Bei der Waffenkontrolle sind alle Waffen mit geöffnetem Verschluss vorzulegen. Bei Kugelwaffen muss die Pufferpatrone oder der Sicherheitsfaden eingeführt sein.
- 8.3 Im Wettkampfbereich sind die Waffen erst nach Aufforderung, grundsätzlich mit geöffnetem Verschluss und mit der Laufmündung zur Scheibe auf dem Schießtisch bzw. -pritsche abzulegen.
- 8.4 Während der Trefferaufnahme ist das Hantieren an den abgelegten Waffen verboten.
- 8.5 Nach dem Wettkampf überprüft die Aufsicht den Sicherheitszustand der Waffe. Erst danach darf diese wieder verpackt werden.
- 8.6 **Der Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich.** Bei der Gaumeisterschaft wird die Nutzungsdauer überprüft. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen bei der Gaumeisterschaft nicht verwendet werden.

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

Anlagen:

- Terminübersicht zur Gaumeisterschaft
- Meldeformular (auch unter www.gau-ofrwest.de)
- Startgeldübersicht
- Jahrgangstabelle 2014
- Disziplinschlüssel
- ZIS Regelungen
- Antrag Vorschüssen

Achtung, Meldeschluss für die Gaumeisterschaft 2014 (Teil 2) ist der 15. Dezember 2013

Der Gausportleiter

Thomas Bader

Gau West

Bezirk Oberfranken im BSSB

Startgeldübersicht zur Gaumeisterschaft 2014

Wettbewerb	Regel	Betrag
Luftgewehr	1.10	8,00
Luftgewehr Auflage	1.11	8,00
LG 3 Stlg. Schüler / Jugend	1.20	
Zimmerstutzen	1.30	8,00
KK 100 m	1.35	8,00
Ordonnanzgewehr BSSB 100m	B.11	12,00
Unterhebel A	B.12	12,00
Unterhebel B	B.13	12,00
Unterhebel C	B.14	12,00
KK 3 x 20	1.40	8,00
Deutsch. Ordonnanzgewehr	1.58	8,00
KK Sportgewehr Mehrlader	1.45	8,00
KK 3 x 40	1.60	8,00
KK liegend	1.80	8,00
Luftpistole	2.10	8,00
Mehrschüssige LP	2.16	8,00
Freie Pistole	2.20	10,00
Olymp. Schnellfeuerpistole	2.30	10,00
KK Sportpistole	2.40	10,00
Zentralfeuerpistole 30/38	2.50	10,00
Standardpistole	2.60	10,00
GK-Kombi	B.21	12,00
Gebrauchspistole 9 mm	2.53	12,00
Gebrauchsrevolver 357 mag.	2.55	12,00
Gebrauchsrevolver 44 mag.	2.58	12,00
Gebrauchspistole 45 ACP	2.59	12,00
Wurfscheibe Trap	3.10	25,00
Wurfscheibe Skeet	3.20	25,00
Armbrust 10 m	5.10	10,00
Armbrust nat. 30 m	5.30	10,00
Bogen Fita im Freien	6.10	8,00
Bogen Fita Halle	6.20	8,00
Blankbogen Halle	6.25	8,00
Perkussionsgewehr	7.10	12,00
Perkussionsgewehr 100 m	7.20	12,00
Perkussionsdienstgewehr	7.30	12,00
Steinschlossgewehr	7.30	12,00
Steinschlossgewehr liegend	7.31	12,00
Muskete	7.35	12,00
Perkussionsrevolver	7.40	12,00
Perkussionspistole	7.50	12,00
Steinschlosspistole	7.60	12,00

Für Schüler, Jugend wird keine Startgebühr erhoben.

Bei Nichtantritt zur Meisterschaft wird das Startgeld nachträglich in allen Klassen in Rechnung gestellt.

Für Schüler und Jugend fällt bei Nichtantritt das Startgeld wie bei Schützenklasse an!

Disziplinarschlüssel des DSB

1.10	Luftgewehr	6.10	FITA im Freien Recurve
1.11	Luftgewehr Auflage	6.15	FITA im Freien Compound
1.20	Luftgewehr 3-Stellung	6.20	FITA Hallenrunde Recurve
1.30	Zimmerstutzen	6.25	FITA Hallenrunde Compound
1.35	KK 100m	6.26	Blankbogen Hallenrunde
1.40	KK 3x20 Schuss	6.30	Feldbogen Recurve
1.41	KK Auflage 50m/100m	6.40	Feldbogen Blankbogen
1.42	KK Gewehr Carl Zeiss	6.50	Feldbogen Compound
1.50	GK Standardgewehr		
1.58	Ordonnanzgewehr DSB 100m	7.10	Perkussionsgewehr 50m
1.60	KK 3x40 Schuss	7.15	Perkussionsgewehr 100m
1.70	GK Freigewehr 120 Schuss	7.20	Perkussionsdienstgewehr 100m
1.80	KK Liegendkampf 60 Schuss	7.30	Steinschlossgewehr 50m
1.90	GK Liegendkampf 30 Schuss	7.31	Steinschlossgewehr Liegendkampf 100m
		7.35	Muskete 50m
2.10	Luftpistole	7.40	Perkussionsrevolver 25m
2.16	Mehrschüssige Luftpistole	7.50	Perkussionspistole 25m
2.20	Freie Pistole	7.60	Steinschlosspistole 25m
2.30	Olymp. Schnellfeuerpistole	7.71	Perkussionsflinte
2.40	KK Sportpistole	7.72	Steinschlossflinte
2.45	Zentralfeuerpistole .30/.38		
2.53	GK Pistole 9mm	B.11	Ordonnanzgewehr BSSB 100m
2.55	GK Revolver .357 Mag.	B.12	Unterhebelgewehr A 100m
2.58	GK Revolver .44 Mag.	B.13	Unterhebelgewehr B 50m
2.59	GK Pistole .45 ACP	B.14	Unterhebelgewehr C 50m
2.60	Standardpistole	B.15	KK Mehrlader 50m
		B.16	Feuerstutzen traditionell 100m
3.10	Wurfscheibe Trap	B.21	BSSB GK-Kombi 25m
3.15	Wurfscheibe Doppeltrap		
3.20	Wurfscheibe Skeet	G.92	Luftgewehr Liegendkampf Schüler/Jugend
4.10	Laufende Scheibe 10m		
4.15	Laufende Scheibe 10m Mix		
4.20	Laufende Scheibe 50m		
4.25	Laufende Scheibe 50m Mix		
5.10	Armbrust 10m		
5.20	Armbrust 30m international		
5.31	Armbrust 30m national		
5.32	Armbrust 30m national Stern		
5.33	Armbrust 30m national Kombi		
5.43	Feldarmbrust IAU		

Jahrgangstabelle und Kennzahlen für das Sportjahr 2014

Vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

Kennzahl	Wettkampfklasse	Jahrgänge	Alter
.10	Schützenklasse	1969 – 1993	21 – 45 Jahre
.11	Damenklasse	1969 – 1993	21 – 45 Jahre
.20	Schülerklasse A männlich (Bogen)	2000 – 2001	13 – 14 Jahre
.20	Schülerklasse A männlich	2000 – 2002 (2004)	12 – 14 Jahre (10 Jahre)
.21	Schülerklasse A weiblich (Bogen)	2000 – 2001	13 – 14 Jahre
.21	Schülerklasse A weiblich	2000 – 2002 (2004)	12 – 14 Jahre (10 Jahre)
.22	Schülerklasse B männlich (Bogen)	2002 – 2003	11 – 12 Jahre
.23	Schülerklasse B weiblich (Bogen)	2002 – 2003	11 – 12 Jahre
.24	Schülerklasse C männlich (Bogen)	2004 – 20..	10 Jahre und jünger
.25	Schülerklasse C weiblich (Bogen)	2004 – 20..	10 Jahre und jünger
.30	Jugendklasse männlich	1998 – 1999	15 – 16 Jahre
.31	Jugendklasse weiblich	1998 – 1999	15 – 16 Jahre
.30	Jugendklasse männlich (Bogen)	1997 – 1999	15 – 17 Jahre
.31	Jugendklasse weiblich (Bogen)	1997 – 1999	15 – 17 Jahre
.40	Juniorenklasse A männlich	1994 – 1995	19 – 20 Jahre
.41	Juniorenklasse A weiblich	1994 – 1995	19 – 20 Jahre
.42	Juniorenklasse B männlich	1996 – 1997	17 – 18 Jahre
.43	Juniorenklasse B weiblich	1996 – 1997	17 – 18 Jahre
.40	Juniorenklasse männlich (Bogen)	1994 – 1996	18 – 20 Jahre
.41	Juniorenklasse weiblich (Bogen)	1994 – 1996	18 – 20 Jahre
.50	Herrenaltersklasse	1959 – 1968	46 – 55 Jahre
.51	Damenaltersklasse	1959 – 1968	46 – 55 Jahre
.60	Seniorenklasse männlich (LG/LP)	1958 und früher	56 Jahre und älter
.61	Seniorenklasse weiblich (LG/LP)	1958 und früher	56 Jahre und älter
.62	Seniorenklasse A männlich (nur LG/LP)	1948 – 1957	56 – 65 Jahre
.63	Seniorenklasse A weiblich (nur LG/LP)	1948 – 1957	56 – 65 Jahre
.70	Seniorenklasse A männlich (Auflage)	1948 – 1957	56 – 65 Jahre
.71	Seniorenklasse A weiblich (Auflage)	1948 – 1957	56 – 65 Jahre
.72	Seniorenklasse B männlich (Auflage)	1942 – 1947	66 – 71 Jahre
.73	Seniorenklasse B weiblich (Auflage)	1942 – 1947	66 – 71 Jahre
.74	Seniorenklasse C männlich (Auflage)	1941 und früher	72 Jahre und älter
.75	Seniorenklasse C weiblich (Auflage)	1941 und früher	72 Jahre und älter



Gau West

Bezirk Oberfranken im BSSB

ZIS - Regelungen im Sportjahr 2014 für für alle 10m-Disziplinen:

1. Vereinsmeisterschaft:

Die Vereine melden zur Gaumeisterschaft ihre Einzelschützen und Mannschaften namentlich wie bisher.

2. Gaumeisterschaft:

Nur Teilnehmer, die zur Gaumeisterschaft antreten, können Einzel- bzw. Mannschaftsmeister werden (Ausnahme SPO 0.9.4.1/0.9.4.1.1).

2a. Qualifikations-Wettbewerb nach Gaumeisterschaft:

Die Teilnehmer, die an der Gaumeisterschaft in den 10m-Disziplinen teilgenommen haben, können sich entscheiden, ob sie sich mit ihrem Einzel-Ergebnis direkt zur Bayerischen Meisterschaft durchmelden wollen oder im normalen Wettbewerb weiter schießen.

Die Durchmeldung muss über den Gau beim Bezirk beantragt werden (Formblatt). Sie ist nur für Einzelschützen möglich. Start-Anspruch bei der Bayerischen Meisterschaft besteht nur bei Erreichen des jeweiligen dort festgesetzten Einzellimits!

Mannschaften müssen sich über die Bezirksmeisterschaft zur Landesmeisterschaft qualifizieren.

Wertung und Durchmeldung nur mit geschossenem Ergebnis! Kaderschützen können bis zur entsprechenden Ebene gesetzt werden.

3. Bezirksmeisterschaft:

Nur Teilnehmer, die zur Bezirksmeisterschaft antreten, können dort Einzel- bzw. Mannschaftsmeister werden (Ausnahme SPO 0.9.4.1/0.9.4.1.1).

3a. Qualifikations-Wettbewerb bei Bezirksmeisterschaft:

Die Teilnehmer (nur Einzelschützen), die ihre Durchmeldung zur Bayerischen Meisterschaft beantragt und dem Bezirk gemeldet haben, nehmen nicht an der Bezirksmeisterschaft teil, sondern werden vom Bezirk direkt zur Landesmeisterschaft weitergemeldet.

4. Bayerische Meisterschaft:

Nach Einzel-Limitfestlegung erfolgt die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft. Die über den Bezirk qualifizierten Mannschaften können trotzdem wie gewohnt nach SPO 0.9.5 ff umgemeldet werden. Dabei können auch Einzelschützen eingesetzt werden, die zur Landesmeisterschaft durchgemeldet worden sind. Ab hier ist dann alles wieder wie gewohnt. Die Zulassung zur DM wird mit Einzel- und Mannschaftslimit erfolgen!